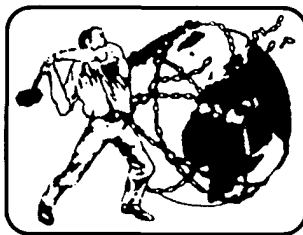


GEGEN DIE STRÖMUNG



Organ für den Aufbau der Revolutionären Kommunistischen Partei Deutschlands

4/03

April 2003

5. März 1953: Vor 50 Jahren starb Genosse Stalin

Stalin in Deutschland verteidigen !

Wer Stalin in Deutschland öffentlich verteidigt, der hat, vorsichtig gesagt, ein Problem. Oder gleich mehrere Probleme! Wer sich über Stalin positiv äußert, sieht sich einer riesigen Koalition aller reaktionären Kräfte von den bürgerlichen Parteien über Revisionisten, Trotzlisten bis zu den Anarchisten gegenüber. Und zudem gibt es einen großen Berg an Unverständnis und Unwissenheit. Da gibt es zunächst ganz handfest die unbestreitbare Tatsache, daß unter der Anleitung Stalins die sozialistische Sowjetunion den Hauptanteil daran hatte, daß das nazifaschistische Deutschland besiegt wurde. Allein aus diesem Grund müßten alle demokratischen Kräfte, die den Nazifaschismus hassen, sich mit dem Gefühl der Dankbarkeit und der Solidarität ernsthaft damit beschäftigen, warum Stalin so verleumdet wird. Vor allem aber ist es auch unbestreitbar, daß Stalin als Theoretiker des wissenschaftlichen Kommunismus grundlegende Werke verfaßt hat, die zum Studium zur Verfügung stehen, und gleichzeitig fast 30 Jahre an der Spitze der sozialistischen Sowjetunion und der kommunistischen Weltbewegung gestanden und mitgewirkt hat.

1. Der Name Stalins ist untrennbar verbunden mit dem Kampf der vom Nazi-faschismus unterdrückten Völker Europas und der Sowjetunion. „Stalin wird Hitler das Genick brechen“, soll der von den Nazis eingekerkerte Vorsitzende der KPD, Ernst Thälmann knapp und treffend den Nazi-Henkern entgegengeschleudert haben! Mit dem Ruf „Es lebe Stalin“ starben die Partisaninnen und Partisanen an den Galgen der Nazis und mit der Parole „Vorwärts mit Stalin“ eroberten die Rotarmisten Berlin, das Zentrum des Nazi-Faschismus. So war das, und an diesen Fakten zerbersten alle mit verleumderischer Absicht vorgebrachten Diskussionen über irgendwelche Details aus der Zeit vor dem Überfall der sozialistischen Sowjetunion oder während des Krieges! Stalin hat, bildlich gesprochen, Hitler das Genick gebrochen! Das ist das Wesentliche. Und all jene, die in dieser oder jener Weise Träger des Nazi-Faschismus waren oder in dieser oder jener

Weise mit dem Nazi-Faschismus verbunden waren, fürchteten zu Recht auch nach 1945 die Politik Stalins, der auf die Frage nach der Verfolgung auch zweitrangiger Kriegsverbrecher im Oktober 1946 kurz und knapp antwortete: „Je weiter man gehen wird, desto besser.“

Stalin in Deutschland verteidigen heißt auch Klarheit über das Potsdamer Abkommen zu haben, es als demokratisches Dokument zu verteidigen und seinen Bruch anzuprangern. Stalin sah sehr deutlich, daß nach einigen Jahrzehnten der deutsche Imperialismus wieder erstarben, der deutsche Militarismus erneut sein Haupt erheben und die Welt mit neuen imperialistischen Kriegen bedrohen wird (wie er schon im November 1944 betonte und 1952 bekräftigte und ausführte.)

2. Vor allem aber heißt für uns Stalin verteidigen, sein ganzes vorliegendes Werk zu studieren: seine theoretische Arbeit an der Spitze der KPdSU(B) und seine Beiträge innerhalb der Kommunistischen Internationale, seine scharfen Analysen der Situation in Deutschland und in der KPD, seine klärenden Beiträge in den verschiedenen Etappen der Festigung der Diktatur des Proletariats in der sozialistischen Sowjetunion. Dabei stechen gerade (aber nicht nur!) für junge, am Kommunismus orientierte Genossinnen und Genossen drei Werke Stalins hervor:

- Da ist zunächst das 1924 entstandene Werk „Über die Grundlagen des Leninismus“ (später mit weiteren Schriften ergänzt im Sammelband „Fragen des Leninismus“). Schritt für Schritt zeigte Genosse Stalin der kommunistischen

<p>Autorenkollektiv</p> <p>J. W. Stalin</p> <p>Ein kurzer Abriß seines Lebens und Wirkens</p> <p>Verlag Olga Benario und H</p>	<p>Neuerscheinung (Sommer 2003)</p> <p>Autorenkollektiv:</p> <p>J. W. Stalin - Ein kurzer Abriß seines Lebens und Wirkens</p> <p>Eine grundlegende Überarbeitung der 1947 erschienenen Schrift „Stalin - kurze Lebensbeschreibung“</p> <p>350 Seiten 15 Euro ISBN 3-932636-65-1</p>
<p>Texte des wissenschaftlichen Kommunismus</p> <p>Verlag Olga Benario und Herbert Baum</p>	<p>J. W. Stalin</p> <p>Werke Band 1 bis 13</p> <p>J. W. Stalin - Werke Band 1 bis 13</p> <p>sowie die vorhandenen Schriften 1934-1952 inklusive „Geschichte der KPdSU (B) ‚Kurzer Lehrgang‘“ (sog. „Werke 14-16“)</p> <p>auf CD-Rom</p> <p>10 Euro</p> <p>Buch und CD zusammen: 22 Euro!</p>

Zu bestellen bei: Buchladen Georgi Dimitroff, Speyerer Str. 23, 60327 Frankfurt am Main, Fax: 069/730920

Weltbewegung, worin die Grundlagen der siegreichen Theorie des Leninismus bestehen und wie sie genauer studiert werden kann.

- 1938 erschien die bis heute unübertroffene Zusammenfassung der Geschichte der KPdSU (B) unter Redaktionsleitung von Stalin als „Kurzer Lehrgang“.
- Innerhalb dieses Buches sticht wiederum die Einführung in den „Dialektischen und historischen Materialismus“ hervor, in der grundlegende Merkmale der Theorie des wissenschaftlichen Kommunismus zum vertiefenden Studium vorgelegt wurden.

3. Nach dem Tod Stalins 1953 bis heute existiert keine einzige kommunistische Partei und keine einzige herausragende Persönlichkeit, die wirklich sein Werk umfassend fortgesetzt hat. (Ein gesondertes Kapitel, das hier nicht behandelt wird, ist die gegen die plumpe Verleumdung Stalins gerichtete Linie der KP Chinas und der Partei der Arbeit Albaniens nach dem

XX. Parteitag der KPdSU 1956). Die Nachfolger Stalins, vor allem Chruschtschow und Breschnew in der KPdSU, betrieben eine Stalin entgegengesetzte Politik der Kapitulation vor dem Imperialismus und der Verwandelung des sozialistischen Staates in ein kapitalistisches Land, ja in eine imperialistische Großmacht, die andere Länder überfallen hat und ausbeutete und unterdrückte.

4. Keine Person ist nach ihrem Tod davor gefeit, von Banditen und Reaktionären verfälscht oder heuchlerisch gelobt zu werden. So existieren heute neben den direkten Verleumdern Stalins, vor allem in Rußland Gruppen, die mit dem Namen Stalins nicht den Kommunismus, sondern die „Größe Rußlands“ verbinden. Solche Gruppen, oft auch im mehr oder minder engen Kontakt zu offen antisemitischen Organisationen, betreiben ihren dreckigen großrussischen Chauvinismus mit dem Namen Stalins auf den Lippen. Stalin, ein Feind des großrussischen Chauvinismus und ein Feind des Antisemitismus wie aller reaktionären Ausbeuterideologien steht im Gegensatz zu

solchen heuchlerisch Stalin lobpreisenden Reaktionären. So gibt es sozusagen keine Variante, die es nicht gibt, wenn es weltweit darum geht, den eigentlichen Kern, das Wesentliche am Leben und am Werk des Genossen Stalins zu verdunkeln.

5. Wir, als kommunistische Kräfte in Deutschland, kämpfen mit aller Festigkeit zur Verteidigung Stalins im wissenschaftlich kommunistischen Stil und in Verbindung mit den heutigen Aufgaben: Klarheit in Fragen der deutschen Geschichte und des demokratischen Kampfes gegen den deutschen Imperialismus, vor allem aber Klarheit in allen Fragen des Leninismus, der proletarischen Revolution und des wissenschaftlichen Kommunismus - gerade auch in den eigenen Reihen.



Lest und studiert:

**J. W. Stalin:
Über die Grundlagen
des Leninismus**

137 Seiten, 8 Euro, ISBN 3-932636-03-1

**J.W. Stalin:
Über dialektischen und
historischen Materialismus**

41 Seiten, 2 Euro, ISBN 3-932636-05-8

**Die Geschichte der KPdSU (B)
- Kurzer Lehrgang**

460 Seiten, 6 Euro

**Das Potsdamer Abkommen
Anhang: Die Dokumente von Teheran
und Jalta**

Kernpunkte des Potsdamer Abkommens, die eine scharfe Waffe zur Entfärbung des deutschen Imperialismus, Revanchismus und Militarismus sind:

- Die deutsche Bevölkerung muss für die Nazi-Verbrechen sühnen, Umfassende Reparationen leisten!
- Den deutschen Militarismus und Nazismus ausrotten! Die Kriegsverbrecher aburteilen!
- Die Oder-Neiße Grenze ist unantastbar! Die geregelte Überführung deutscher Bevölkerung aus Osteuropa war und ist gerecht!

50 Seiten, 5 Euro, ISBN 3-932636-24-4

**Flugblätter von
"GEGEN DIE STRÖMUNG"**

Kostenlos gegen Rückporto:

- ★ „Stalin und Chauvinismus sind unvereinbar!“ DIN A 3, 4 Seiten



- ★ „Warum die Schrift „Über die Grundlagen des Leninismus“ studieren?“ DIN A 3, 4 Seiten

- ★ „Vor 60 Jahren erschien eines der bedeutendsten Werke des wissenschaftlichen Kommunismus: Gute Gründe, die „Geschichte der KPdSU (B) - Kurzer Lehrgang“ heute zu studieren!“ DIN A 3, 4 Seiten

- ★ 22. Juni 1941 - 8. Mai 1945: Krieg des deutschen Nazifaschismus gegen die Diktatur des Proletariats in der SU
1418 Tage! DIN A 3, 20 Seiten

**BUCHLADEN
Georgi Dimitroff**

Speyerer Str. 23,
60327 Frankfurt/M.
Fax : 069/730920

ÖFFNUNGSZEITEN:
Freitag 16.30 -19.30 Uhr
Samstag 10.00 -13.00 Uhr

**Vertrieb für
Internationale Literatur**

Brunhildstr. 5, 10829 Berlin

GEÖFFNET:
Samstag 11.00 - 14.00 Uhr

☛ Hier gibts es:

Werke von Marx, Engels,
Lenin und Stalin

Antifaschistische und
antiimperialistische Literatur

Schriften des Kommunismus und
der Kommunistischen Internationale

in vielen Sprachen erhältlich

- Gelegenheit, sich zu informieren
und zu diskutieren

ISSN 0948/5090